

PiB-TIPPS - PiB-TIPPS - PiB-TIPPS

Der Newsletter für die Bremer Kindertagespflege – 18. Dezember 2018

1. Kita-Jahr 2019/20: Anmeldezeit hat begonnen
2. Anmeldung: Bitte nur aktualisierte Formulare nutzen
3. Regionale Planungskonferenzen: Erste Treffen haben stattgefunden
4. Krankenversicherung: Ab 2019 treten Änderungen in Kraft
5. Gute Ergebnisse: Bundesprogramm Kindertagespflege läuft aus
6. TaPs-Rat: Wahlen im Februar
7. Neue PiB-Broschüren: „Starten Sie gelassen in den Tag“ & Fortbildungsprogramm
8. Anschlussqualifizierung 160+: Neuer Kurs ab März 2019
9. Eltern informieren: Eingewöhnung in der Kindertagespflege
10. Fortbildungsnachweisheft: Im Januar einreichen
11. Infos zu Kinder und Tiere: Sicher geht das!
12. Jetzt wichtig: Fristen, Formulare & Infoblätter

1. Kita-Jahr 2019/20: Anmeldezeit hat begonnen

Die Anmeldezeit für das Kita-Jahr 2019/20 hat begonnen. Deshalb hat PiB alle Eltern, deren Kind Ende 2019 jünger als drei Jahre sein wird, und das zurzeit in einer TaPs betreut wird, darüber informiert, dass sie ihre Anmeldung für das kommende Kita-Jahr schnellstmöglich abgeben sollten.

Vereinbaren Eltern und Kindertagespflegeperson eine weitere Zusammenarbeit, sollte das Formular Info Kind umgehend an PiB gehen, damit die Fachberatung weiß, dass der Platz besetzt ist. Bitte keine **Anmeldungen** oder **Info Kind-Formulare** sammeln, sondern immer direkt an PiB senden. Übrigens: Weitere wichtige Daten im Jahreslauf nennt der Zeitplan für das Kita-Jahr. Der und die Checkliste 2019 können bei **ktp-abrechnung@pib-bremen.de** angefordert werden. **zurück**

2. Anmeldung: Bitte nur aktualisierte Formulare nutzen

Rechtzeitig zum neuen Anmeldezeitraum sind verschiedene Formulare aktualisiert worden. Das **Formular Info KTPP** bietet nun auch die Möglichkeit, den konkreten Beginn und das konkrete Ende der Tätigkeit mitzuteilen, auch wurden die Infos zur Qualifikation an die neuen Rahmenbedingungen angepasst. Das Formular **Anmeldung Eltern** bezieht nun die Informationen zum Datenschutz und zur Muttersprache der Eltern mit ein. Beide Formulare sind ab sofort auf **www.pib-bremen.de** zu finden: Bitte nur die aktualisierten Vorlagen nutzen. **zurück**

3. Regionale Planungskonferenzen: Erste Treffen haben stattgefunden

In den Regionen haben die ersten Planungskonferenzen für das Kindergartenjahr 2019/2020 stattgefunden. Dabei kooperieren PiB-Fachberatungen und Leitungskräfte aus Krippen und Kitas, um die Aufnahmeplanung von Kindern in den stadtbremischen Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen zu koordinieren.

In Absprache mit der senatorischen Behörde wurde das besondere Profil der Kindertagespflege, als ein qualifiziertes Betreuungsangebot für die unter Dreijährigen, dort thematisiert. Ziel ist es, die Professionalität von Kindertagespflege als gleichwertigem Betreuungsangebot stärker sichtbar zu machen und die Kooperation zwischen den Institutionen zu intensivieren, um ein bestmöglichstes Betreuungsangebot für jedes Bremer Kind zu schaffen.

zurück

4. Krankenversicherung: Ab 2019 treten Änderungen in Kraft

Der Deutsche Bundestag hat am 23. November 2018 das GKV-Versichertenentlastungsgesetz beschlossen. Dieses regelt u. a., dass für sogenannte Kleinselbstständige die Mindestbemessungsgrundlage für freiwillig Versicherte und Selbstständige auf 1.038,33 € (ab 01.01.2019) festgelegt wird. Künftig wird der Mindestbeitrag für die Kranken- und Pflegeversicherung auf dieser Basis berechnet und die bisherige Sonderregelung für Kindertagespflegepersonen entfällt. Nähere Infos finden sich auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit.

Selbstständige Kindertagespflegepersonen sollten nun mit ihrer Krankenversicherung klären, ob sie als neben- oder hauptberuflich Selbstständige eingestuft sein möchten. Nebenberuflich Selbstständige haben keinen Anspruch auf Krankentagegeld und zahlen einen Grundbeitrag von 14 Prozent, plus Zusatzbeitrag. Hauptberuflich Selbstständige zahlen einen Beitrag von 14,6 Prozent plus ggfs. den Zusatzbeitrag der eigenen Krankenversicherung. Ob es Kriterien einzelner Krankenversicherungen gibt, anhand derer die Haupt- oder Nebenberuflichkeit festgestellt wird, ist mit der eigenen Krankenversicherung zu klären; ein mögliches Kriterium könnte der Umfang der wöchentlichen Betreuungstätigkeit in der Kindertagespflege sein.

Weiterhin gilt, dass Arbeitgeber am Zusatzbeitrag der Krankenversicherungen künftig wieder hälftig beteiligt sind. Aktuell ist noch in Klärung, ob die Stadt Bremen ab Januar 2019 den Zusatzbeitrag wieder hälftig erstattet.

Ab dem 19. Dezember 2018 können Bremer Kindertagespflegeperson **aktualisierte Infoblätter zu Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung** anfordern bei **ktp-abrechnung@pib-bremen.de**. **zurück**

5. Gute Ergebnisse: Bundesprogramm Kindertagespflege läuft aus

Wenn am 31.12.2018 das dreijährige Bundesprogramm Kindertagespflege in Bremen endet, hat es deutliche Ergebnisse gebracht: Die Grundqualifizierung für Kindertagespflegepersonen ist mit 380 Unterrichtsstunden nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch des Deutschen Jugendinstitutes für die Zukunft festgeschrieben; während des Bundesprogramms haben ein Drittel der schon tätigen Kindertagespflegepersonen eine entsprechende Zusatzqualifizierung durchlaufen.

Auch die für Eltern wichtige Vertretung ist deutlich verbessert worden: Drei während des Bundesprogramms aufgebaute regionale TaPs-Vertretungsstützpunkte bleiben bestehen. Sie sichern Eltern und Kindern eine vertraute Betreuungsstelle, wenn die eigene Kindertagespflegeperson ausfällt. Weitere Vertretungsstützpunkte sollen aufgebaut werden. Im Stadtteil Neustadt wird bereits nach geeigneten Räumen gesucht. Außerdem werden pädagogisch-fachliche Fortbildungsformate fortgesetzt, die für die Handlungsfelder Inklusion und Qualitätsentwicklung erarbeitet wurden.

„Die Bremer Kindertagespflege liegt mit diesen Ergebnissen im Bundesvergleich weit vorne“, sagt die zuständige PiB-Abteilungsleiterin Bärbel Burgschat-Zischow. Der Fachdienst Kindertagespflege von PiB hat für das Bundesprogramm „Weil die Kleinsten große Nähe brauchen“ mit der Senatorin für Kinder und Bildung und dem Paritätischen Bildungswerk Bremen (PBW) kooperiert. Die Stadt Bremen war als eine von 31 Modellkommunen bundesweit für die Teilnahme ausgewählt worden.

Eine kostenfreie Abschlussbroschüre informiert über Meilensteine und Ergebnisse des Bundesprogramms Kindertagespflege. Sie kann unter **n.luellmann@pib-bremen.de** bestellt werden. **zurück**

6. TaPs-Rat: Wahlen im Februar

Turnusgemäß stehen im kommenden Jahr die Wahlen für den TaPs-Rat an. Das Gremium vertritt als Sprecher*innenrat die Interessen von stadtbremischen Kindertagespflegepersonen nach außen, u. a. gegenüber der senatorischen Behörde und dem PiB-Fachdienst Kindertagespflege. Der TaPs-Rat wird beim Runden Tisch Kindertagespflege gewählt, zu dem die Kindertagespflegepersonen aus den Regionen wieder am Mittwoch, den 20.02.2019, bei PiB zusammenkommen. Kindertagespflegepersonen, die Interesse an einer Mitarbeit haben oder Kontakt zum TaPs-Rat aufnehmen möchten, können sich dort per E-Mail melden: taps-rat@taps-bremen.de. **zurück**

7. Neue PiB-Broschüren: „Starten Sie gelassen in den Tag“ & Fortbildungsprogramm

Ab sofort ist die Informationsbroschüre für Eltern „Starten Sie gelassen in den Tag“ in aktualisierter Auflage bei PiB erhältlich. Diese Rundum-Information zu wichtigen Fragen in der Kindertagespflege wird an zentralen Stellen in der Stadt ausgelegt und kann bei PiB abgeholt werden. Zwei Exemplare gehen Bremer Kindertagespflegepersonen Anfang Januar 2019 per Post zu, zusammen mit dem Halbjahresprogramm der PiB-Bildungsangebote und dem Fortbildungsnachweisheft 2019. Fortbildungsprogramm und Eltern-Broschüre stehen dann auch auf www.pib-bremen.de zur Verfügung. **zurück**

8. Anschlussqualifizierung 160+: Neuer Kurs ab März 2019

Für alle tätigen Kindertagespflegepersonen, die ihre Qualifizierung auf den neuesten fachlichen Stand bringen möchten, wird ab März 2019 eine weitere Anschlussqualifizierung 160+ nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch im PiB-Bildungszentrum angeboten. Die Termine finden Sie ab Januar in den PiB-Bildungsangeboten für Kindertagespflegepersonen. Fragen beantwortet Nicole Lüllmann, unter 958820-202, oder Mail: n.luellmann@pib-bremen.de. **zurück**

9. Eltern informieren: Eingewöhnung in der Kindertagespflege

Noch scheint sie in weiter Ferne – die Eingewöhnungen in die Kindertagespflege im Sommer 2019. Doch die Vorbereitungen für den großen Schritt in die Fremdbetreuung laufen bereits. Viele Eltern besuchen die Informationsveranstaltungen bei PiB und nehmen mit den Tagespflegestellten ersten Kontakt auf. Kommt es zu einem Betreuungsvertrag, bedeutet das für Eltern: Loslassen und Verantwortung abgeben.

Dem PiB-Fachdienst Kindertagespflege ist es ein Anliegen, Eltern gemeinsam mit Kindertagespflegepersonen auf die Fremdbetreuung vorzubereiten. Hierfür findet am 4. Juni 2019 der Themenabend „Bindung und Eingewöhnung“ statt. Eine erfahrene Supervisorin und Pädagogin führt die Eltern mit einem Impulsreferat in das **Thema** ein. Im Anschluss gibt es Raum und Zeit für Fragen. **zurück**

10. Fortbildungsnachweisheft: Im Januar einreichen

Viele Fortbildungen und Info- und Austausch- sowie Praxisgruppen wurden in 2018 gut besucht. Ab Januar 2019 können Kindertagespflegepersonen sich die Teilnahme vergüten lassen. Dafür bitte den Antrag im Fortbildungsnachweisheft 2018 (S. 29) ausfüllen und das Heft komplett bei PiB-Abrechnung einreichen. Zur Erinnerung: der 1. Hilfe Kurs zählt als Fortbildung. **zurück**

11. Infos zu Kinder und Tiere: Sicher geht das!

Eine Broschüre der Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder e. V.“ informiert darüber, wie Kinder gesund und sicher mit Tieren zusammen sein können. Sie wendet sich an alle, die mit Kindern zu tun haben, ihnen den richtigen Umgang mit Tieren vermitteln und als Vorbild für umsichtiges Verhalten dienen. Für Kindertagespflegepersonen, die ein Haustier in ihrer TaPs halten, hält die PiB-Fachberatung je ein Exemplar bereit. Es ist auch unter www.kindersicherheit.de/service/bestellservice.html zu bestellen. Weitere Informationen für den sicheren Umgang mit Tieren stehen auf www.kindergesundheit.de.

[zurück](#)

12. Jetzt wichtig: Fristen, Formulare & Infoblätter

Diese Rubrik unterstützt bremische Kindertagespflegepersonen bei der Orientierung und erinnert an wichtige Details:

- Neues Infoblatt zu Öffnungs-, Betreuungs- und Schließzeiten wird allen Bremer Kindertagespflegepersonen im Dezember zugemailt.
- Mit Eltern klären, ob ihr Kind im Folgejahr weiter bei Ihnen betreut wird und ein Info Kind Folgeantrag oder eine Beendigung an die Fachberatung senden.
- Das Vertretungskonzept für das Kita-Jahr 2019/20 planen und mit Eltern sowie ggf. der MoV absprechen. Eventuelle Änderungen mit der Fachberatung kommunizieren.
- Freie Plätze (ab 01.08.19 oder ab sofort) der Fachberatung melden.
- Monatszettel bis einschließlich Dezember 2018 bei PiB-Abrechnung abgeben; Stichtag für alle: 10. Februar 2019. [zurück](#)

In eigener Sache: Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten, gesunden Start in das neue Jahr 2019. Die nächsten PiB-TIPPS erscheinen im März 2019. [zurück](#)

Impressum:

PiB – Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH

Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen, Sitz Bremen HRB 20483

Für den Inhalt verantwortlich: Bärbel Burschat-Zischow, Heidi Eikermann

E-Mail: pib-tipps@pib-bremen.de